



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Schutz von Kinder vor gesundheitsschädlichen Chemikalien in Spielzeugen

Aktuell seit 23.02.2026 14:27:55

Aktiv vom 23.02.2026 bis 17.03.2026

Angegeben von:

Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e. V. (R002030) am 23.02.2026

Beschreibung:

Zum Schutz ihrer Gesundheit sollten Kinder vor gefährlichen Chemikalien wie PFAS, Bisphenolen und endokrinen Disruptoren in Spielzeug geschützt werden. Die Bundesregierung sollte sich dafür stark machen, dass dies bei der Revision der EU-Spielzeugrichtlinie beachtet und das Vorsorgeprinzip im Gesetz verankert wird.

Betroffene Interessenbereiche (3)

EU-Gesetzgebung [[alle RV hierzu](#)]

Gesundheitsförderung [[alle RV hierzu](#)]

Verbraucherschutz [[alle RV hierzu](#)]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. [SG2509100009](#) ([PDF - 4 Seiten](#))

Adressatenkreis:

Versendet am 05.02.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP)

[\[alle SG dorthin\]](#)